

Verschiedene Karten kennenlernen

Überall begegnen uns Karten - nicht nur in der Schule. In dieser Stunde lernt ich verschiedene Kartentypen kennen und diese zu unterscheiden.

T1 Die thematische Karte

In einer thematischen Karte (Atlas, S. 80) geht es immer um ein spezielles Thema. Zum Beispiel informiert eine Karte zur Landwirtschaft über Anbaubereiche und die Nutztierhaltung in einer Region. Wenn du etwas über Straßen oder das Eisenbahnnetz wissen möchtest, dann hilft dir eine Karte über den Verkehr (z.B. Atlas, S. 90/91).

Thematische Karten sehen immer unterschiedlich aus, da sie jeweils ein anderes Thema darstellen.

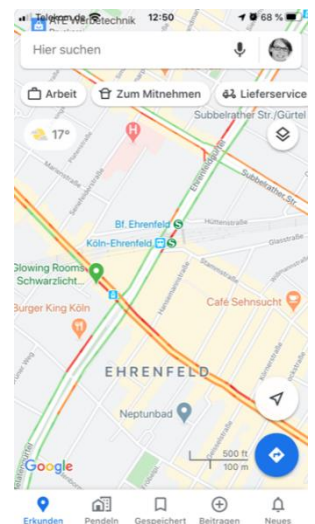
T2 Die physische Karte

Eine physische Karte (Atlas, S. 52/53) gibt dir Informationen zu Städten, Flüssen und Seen, Bergen, Staaten und deren Grenzen. Physische Karten haben immer dieselbe Farbgebung, mit der sie die Höhen und Tiefen einer Landschaft anzeigen. Grün bedeutet, dass die Landschaft tief liegt. Gelb und Braun bedeuten, dass sie höher liegt. Je dunkler das Braun ist, desto höher liegt die Landschaft. Dies kannst du auch an einem Modell der Höhenschichten sehen (Atlas, S. 53 in der Legende). Alle Höhen werden vom Meeresspiegel aus gemessen.

T3 Digitale Karten...

werden am Computer, auf dem Tablet oder auf dem Smartphone verwendet. Sie bestehen in der Regel aus einer Grundkarte, über der dann je nach Bedarf einzelne thematische Schichten (Wie Fahrradwege, Wanderrouten und Sehenswürdigkeiten) eingeblendet werden. Eine digitale Karte hat gegenüber der Papierkarte viele Vorteile. Nützliche Funktionen sind zum Beispiel die Ortssuche, Routenberechnung oder Höhendarstellung.

Außerdem kann man sie von unterwegs nutzen und sich orientieren.



T4 Outdoor-Apps

sorgen bei Wanderungen oder Fahrradtouren für die nötige Orientierung. Über GPS bestimmen sie die Position und schlagen auf Karten interessante Routen vor (online oder offline). Diese Karten beruhen meist auf topografischen Karten, einer Sonderform der thematischen Karte. Sie geben Informationen zur Oberfläche eines Raumes (zum Beispiel Höhenangaben). Outdoor-Apps zeigen somit auch Höhenunterschiede, die Dauer



der Tour und die zurückgelegte Entfernung. Mit der Tracking-Funktion kann man seine Tour zu Hause am Computer planen und auch später auswerten.

Aufgaben

Wähle aus den beiden Aufgabenbereichen je eine Aufgabe aus. Bearbeite sie im Hefter.

Bereich 1

- Lege eine Tabelle an und trage typische Merkmale einer thematischen und einer physischen Karte ein.
Tipp: Lies die Texte T1 und T2 und schau auf die Karten im Atlas.
- Bearbeite Aufgabe a) mündlich und erkläre die folgende Aussage im Hefter: „In bestimmten Karten ist Gelb nicht gleich Gelb.“
Tipp: Lies die Texte T1 und T2 und schau auf die Karten im Atlas und beachte dabei besonders die Legenden.

Bereich 2

- Welchen Kartentyp verwendest du, um...
...bedeutende Städte in NRW zu lokalisieren (finden),
...eine Route für den Wandertag festzulegen,
...etwas über die Bodennutzung in Deutschland zu erfahren.
Schreibe in ganzen Sätzen in deinen Hefter. Beginne so: Um bedeutende Städte in NRW zu finden, benutze ich eine.....Karte.
Tipp: Lies die Texte T1 und T2 und schau auf die Karten im Atlas.
- Erkläre die unterschiedlichen Farben einer physischen Karte.
Tipp: Lies den Text T2 und schau im Atlas in der Legende.

Pflichtaufgabe für alle

Notiere die Begriffe „Thematische Karte“, „Physische Karte“ im Lexikon und erkläre die Begriffe.